

Das theuerste Mehl in Amerika und werth alles, was es kostet.

King Midas FLOUR

Sie kaufen nicht gewöhnliches Mehl, um nur einige Cents am Sack zu sparen, thuen Sie? Natürlich nicht. Es geschieht nur, weil Sie nicht anhalten und darüber nachdenken. Sie begreifen nicht, daß es ein Mehl giebt, das viel besser ist und nur ein wenig mehr kostet.

Gerade eins : Gerade eins
Bestellt King Midas heute von dem Grocer
Chane Bros. & Wilson Co., Philadelphia.

Peter Stipp,
Baumeister und Contractor,
Office, 327 N. Washington Avenue.
Fabrikant von hohen Cement Bauquadraten, Eisenbrücke in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigt ausgeführt. Commandanten in Reklam und Baugewerbe ein Spezialität.
Beide Telephone

Augen Symptome
wachen nicht immer ihre Anwesenheit durch schmerzhafte Beschwerden.
Katie Augenlider, Kopfwunden, Nervenfäh, Augenlider,
Häuten in den weissen Häuten Augenlidern zu beschreiben werden. Die feinen Nervenfasern geben die obigen Symptome mit sich an.
Eine große Linie künstlicher Augen.
Ordet die getrockneten Gläser auf.
Silverstone, Augen Spezialist,
Etabliert 1885,
225 Kadawanna Avenue.

George J. Reiper, Henry Bortros,
Reiper & Bortros,
Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech und Eisenblech-Arbeiter.
Dachdecken, Dächer, Oberrichter und Dacharbeiten ausfertigt und reparirt.
Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße.
Rues Telephone-Werkstätte, 1850; Wohnang, 704.

Plumbing in dem Heim
Es eines der hauptsächlichsten Departments unseres Geschäftes. Wenn die Wasserwerke beschaffen werden, die Wasserwerke leicht sind aber das Sanitationsystem eine Untersuchung nötig hat, so rufen uns auf irgend einem Zeitpunkt.
Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
No. 323-327 Penn Avenue.

Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange, Händler in
Allen Liktiren und Nicht-liktierten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton,
Zweites National Bank Gebäude,
Wilkes-Barre, Pa.

Wm. Trostel Söhne,
Deutsche Metzger,
1115 Jackson Straße,
Kassern die feinsten Würste in Oppe Part; und ebenso alle Sorten frisches und eingelegtes Fleisch, Kanfleisch u. s. w.
Zahn-, Brust-, Hüft-, Nerven- und alle rheumatischen Schmerzen welchen eigenen Einreibungen mit Dr. Richter's
Pain-Expeller
25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Kauter.
F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
215 Pearl Street, New York.

Stadt und County.
— Sidny Estelle wurde am Samstag zu nicht weniger wie drei noch mehr wie zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt, weil er von dem Geld lebte, das ein Mädchen durch ihre Sünderleben verdiente.
— Ein spezieller Bahnwagen wird die Kadawanna Delegation befördern, welche am 25. Juni in Baltimore dem demokratischen National Konvent beizohnen wird. Die Abfahrt erfolgt von hier am 23. Juni.
— Die verschiedenen Werke der Kadawanna Company arbeiten nunmehr acht Stunden täglich, anstatt neun Stunden. Diese Arbeitsverfugung findet gewöhnlich immer während der Sommermonate statt.
— Der 43 Jahre alte Elmer L. Brighton von Clark's Summit wurde am Dienstag Vormittag, als er nahe seiner Wohnung die Kadawanna Geleise kreuzen wollte, von einem Zug getroffen und ihm der rechte Fuß zertrümmert, daß er sofort nach seiner Aufnahme im Staat Hospital amputirt werden mußte. Seine Genesung wird erwartet.
— Herr und Frau Dagobert Feyer von Yark Str., Herr und Frau Christ. Vleier von Wyoming Ave., Frau John Wellert von Pittston Avenue und Frau Christ. Wöhrle von Broadway reisten am Freitag Abend nach New York, von wo aus sie am Samstag eine Reise nach dem alten Vaterland antraten. Die Gesellschaft wird mehrere Monate drüben verweilen und Verwandte besuchen, auch sich das deutsche Reich näher ansehen.
— Die Vergnügungsbehörde des Staates hat es verweigert, das Urtheil des Mörders William Peter Bisfige umzuändern und er wird unweifelhaft sein Verbrechen am Galgen büßen müssen. Bisfige ermordete den Expressboten Ivan Vorger in einem Kadawanna Zug zwischen Taylor und Scranton. Gouverneur Tener hat Donnerstag, den 20. Juni, zur Hinrichtung von Bisfige festgesetzt und den Scheriff angewiesen, daß die Hinrichtung zwischen 10 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags stattfinden soll.
— Die Mitglieder des Scranton Liederkreis, dessen jährliches Frühling-Konzert am Montag, den 10. Juni, im Vheum Theater stattfinden wird, sind nunmehr damit beschäftigt, das Ereignis zu einem großen Erfolg zu machen, was es auch verdient, denn es wird sich unweifelhaft zu einem der feinsten Konzerte gestalten, welches je in Scranton abgehalten wurde. Herr Ludwig Hess, der berühmte deutsche Tenor, welcher der deutsche Caruso genannt wird, ist die Hauptanziehung, außerdem wird die „Concordia“ von Wilkes-Barre teilnehmen, ein Orchester von vierzig auserlesenen Instrumentalisten wird auch mitwirken und unter den drei Vorträgen des Liederkreis befindet sich auch das Preislied, „Steg hilt im Wald und lausch.“ Der Preis von Eintrittskarten ist auf \$1.00 und \$1.50 festgesetzt worden und können dieselben jetzt von den Mitgliedern erlangt werden; dieselben können nach dem 7. Juni im Theater gegen reservierte Sitze umgetauscht werden.

Das Kinderfest in „Walдорf Park“ beginnt am halb 2 Uhr.
— Die Hundsfänger haben hier ihre Thätigkeit begonnen. Hoffentlich ist ihre Ernte eine reichliche.
— Der Stadtrath macht neuerdings anstrengende Inspektionen von städtischem Eigentum, Straßen u. s. w.
— Herr Charles Dorfman von Boston, Mass., befindet sich zum Besuche bei seinem Vater an Webster Avenue.
— Vom 27. Mai beginnend, wird die Asche nur alle zwei Wochen eingesammelt werden, anstatt jede Woche, wie zuvor.
— Herr Jadore Goodman hat sich vor Wochenfrist im Burns Hospital von einem Bruchleiden operiren lassen und geht nun der Genesung entgegen.
— Die Scranton Gas und Wasser Company hat mit dem Aussetzen von 80.000 Bäumen entlang der Long Swamp Road am östlichen Berge begonnen.
— Man vergesse nicht die deutsche Theateraufführung, welche heute Abend im Columbia Theater an Penn Avenue stattfindet. Leset die an anderer Stelle erscheinende Rezension und Anzeige. Es wird etwas wirklich vorzügliches geboten werden.
— Zwei Reliquen des im Hafen von Havana versunkenen Ber. Staaten Schlachtschiffes „Maine“ sind am Freitag hier eingetroffen und sobald das nötige Geld und ein passender Platz erlangt worden sind, werden sie zur Schau ausgestellt werden.
— Die Männer der Elm Park Kirche erdörsterten am Donnerstag Abend den Zustand der wilden Thiere im Wab Aug Park und es ergab sich, daß es fünfzig Thierärztliche ist, sie wie gegenwärtig zu behandeln. Man sagte dem Beschlus, die südlichen Behörden zu ersuchen, entweder die Thiere abzuschießen oder ihnen ein passendes Quartier zu geben. Direktor Terwilliger erklärte in Beantwortung des obigen, daß die Zustände nicht so schlimm seien, wie angedeutet, möchte aber doch gerne haben, daß die Verbesseung werden und deutet an, daß hier eine Gelegenheit für einen freiwilligen Bürger existire, etwas für die Stadt zu thun.
— Die Suspension in den Kohlengruben, welche seit über Monatsfrist wie ein Alp auf den Geschäftslästen, ist beendet und gestern nahmen die 170,000 Angestellte wieder ihre Arbeit auf, nachdem am Samstag in Wilkes-Barre in dem Drei-Distrikt Konvent ein solches beschlossenen wurde, indem das vor mehreren Wochen vereinbarte Uebereinkommen gutgeheißen ward. Das Uebereinkommen lautet auf vier Jahre und die Begehren erhalten unter demselben eine Vöherhebung und verbesserte Arbeitszustände. Da die Kohlenvorräte so ziemlich erschöpft sind, so werden die Begehren den ganzen Sommer beständig im Betriebe sein, was für diese Gegende Prosperität bedeutet. Der Konvent wurde am Montag Nachmittags in Philadelphia von den Vertretern der Begehrenden und Kohlen Operatoren unterzeichnet.

Das Thalwärts.
Taylor. — In der deutschen evangel. Kirche dahier wurden am Sonntag durch Pastor C. E. Feyer die folgende Klasse konfirmirt: Laura von Wolfenstuf, Mamin Ritter, Catharina Karzin, Catharine Dietl, Vida Schilt, Alma Schilt, Anna Karzin, William Forger, Carl Mohr, George Wichter, Jakob Stump, George Jumbach, Hermann Jmdorf. — Letzten Samstag Abend war eine feucht-fröhliche Gesellschaft bei dem Hotelier Jakob Gely beikommen. Nach Vertilgung eines guten Jubel wurden Schweizerlieder gesungen und Reden gehalten und es ging gerade her, wie im Schweizerlande bei einem Singfeste. Wir wollen keinen der Theilnehmer bei Namen nennen, sonst würden sich die Herzen zu sehr geschmeichelt fühlen. — Frau Wägels, unsere populäre Wirthin von Union Straße, welche vor zirka acht Wochen im Hospital dahier sich einer Operation unterziehen mußte, befindet sich immer noch in dem Infirmität und wird noch einige Zeit dort verweilen müssen.
— Das Lewis & Stell Eishaus, über dem Laurel Knie Gelfe bei Rocky Glen Park, wurde Sonntag am Witternacht durch ein Feuer zerstört. Man vermutet, daß Brandstiftung vorliegt.
— Während am Donnerstag Nacht eine Anzahl Männer in der Consof Lodge der Eric Company zu Ploosie einen Einschnitt machen, um ein Feuer zu bekämpfen, erregte sich ein Felsenrutsch mit fatalem Resultat. Andrew Vitmositz von Greenwood wurde sofort getödtet und Patria Corcoran von Ploosie, David Hughes und Bert Wilber von Avoca wurden verletzt.

Das Kinderfest.
Am nächsten Donnerstag, dem Memorialtag, feiert der Kadawanna Zweig in seinem Park ein eigenartiges Fest, wie ein solches noch nie hier stattgefunden — ein Kinderfest.
Man hat in der Vergangenheit alle möglichen Feste gefeiert und auf allen Gebieten hat sich die Festfreude betheiligigt, aber ausschließlich für Kinder einen Tag anzusetzen, ist noch niemandem eingefallen. Und doch ist es gerade hier nötig, eine Neuerung einzuführen. Wir denken ja viel an uns selbst und unser Vergnügen und nehmen dabei die Kinder nur als etwas Nebenständliches, das einmal nicht zu vermeiden und oft störend ist. Der Jugend gehört die Zukunft! Und wenn wir unsere Ideale weiterpflanzen wollen, müssen wir bei den Kindern beginnen, wie man das kleine Bäumchen veredelt, damit später ein schöne Frucht tragender Baum daraus werde. Wenn wir j. W. unsere liebe deutsche Muttersprache weiterpflanzen wollen, so hat es doch wahrlich seinen Sinn, bei den Kindern den Anfang zu machen — bei den Kindern müssen wir beginnen das Fundament zu legen, auf dem weiter gebaut werden kann.
Es hat sich glänzlich gefügt und ist lobenswerth, daß die deutsche Geistlichkeit dieser Stadt, oder der bessere Theil derselben, den Gedanken freudig angenommen und sich bereit erklärte, durch ihre Sonntagsschulen an einer solchen Feier theilzunehmen. Deutsche Kirchen, Schulen und Vereine sind die Pioniere, die berechneten Pflanzstätten des Deutschtums, und wir sind der festen Ueberzeugung, daß durch ein solches Zusammenwirken auch eine Annäherung der Kirchen- und Vereins-Deutschen, ein Anschluß der besseren deutschen Elemente Schulter an Schulter gefördert wird. Wir haben in der Vergangenheit viel zu wenig Gewicht auf eine solche Annäherung gelegt, weil die verschiedenen Genossenschaften stets soviel Nachwuchs aus dem alten Vaterlande erhielten, daß sie selbstständig dastehen konnten, — das hat jetzt aufgehört! Die deutsche Einwanderung stockt fast gänzlich und kann Kirchen und Vereinen keine frischen Kräfte mehr zuführen. Da wird es nun zur gebieterischen Nothwendigkeit, daß wir Allen und Enger an einander schließen, wie der Krieger in der Schlacht, dessen Nebenmann gefallen, sich an den nächsten seiner Kameraden drängt, um die Lücke auszufüllen.
Es ist hier noch ein Punkt, den wir berühren und ein für allemal klarstellen wollen. Es ist dem Kadawanna Zweig zum Vorwurf gemacht worden, daß er seinen Park an Sonntagen offen hält und — grauenhaftes Verbrechen — den Durstigen auch eine Erfrischung verabreicht. Der „Waldorf Park“ ist ein Heim für deutsche Familien, für deren geselligen Zusammenkünfte. Der Arbeiter ist nicht so stürrig, daß er zur Erholung einen fashonablen Wadeply bejuden, mit zusammengeschornormtem Geld eine Reise nach Europa machen kann, und doch drängt es ihn nach anstrengender Wochenarbeit zu einem Ausflug ins Freie mit Frau und Kindern, und das Recht dazu kann ihm niemand freitig machen. Der Park ist Sonntag Nachmittags offen — sagen wir von 3 bis 8 Uhr — sodas durch einen Besuch niemand von dem Gottesdienst, die Kinder nicht von der Sonntagsschule ferngehalten werden. Ist es da nicht besser, wenn die Kinder unter den Augen der Eltern in unsern höchsten Wäldchen sich vergnügen, anstatt zucht- und zügellos, in schlechter Gesellschaft, auf den staubigen Straßen herumzutollen? So rasch die Mittel es erlauben, werden im Park Spielplätze für Kinder eingerichtet und Schaulustn und andere Unterhaltungen beschafft, sodas es den Kleinen nicht an Abwechslung fehle. Trunkenheit, Klündern und anstößige Reden überhaupt sind strengstens verboten und werden nicht gebuldet; es wird nicht darauf gesehen, ob ein Mann viel oder wenig über überhaupt etwas versteht, — wahrlich, es muß ein verächtlicher Hypochondriker sein, der darin ein Unrecht sieht!

„Alter Anfang ist schwer!“ Vielleicht geht bei diesem „Kinderfeste“ noch nicht Alles so, wie es wünschenswerth wäre, — es können Fehler vorkommen und Beresungen gemacht werden — die man hoffentlich mit dem Wandel der christlichen Liebe bedt, und bei zukünftigen derartigen Festen wird man sie zu vermeiden suchen. Vielleicht haben wir auch nächstes Jahr eine Straßenbahn bis nahe zum Park!

Triß Wagner.
— In Cuba droht ein Negeraufstand, doch hofft die Regierung denselben unterdrücken zu können, ehe er zum vollen Ausbruch gelangt.
— Col. Roosevelt hat in Ohio, der Heimath von Präsident Taft, mit großer Beherzheit bei den Primarwahlen gestiftet.
— Der Reichstag hat die Marinevorlagen in zweiter Lesung angenommen. Die Debatte beschränkte sich auf zwei Reden von der sozialdemokratischen Seite. Nur Sozialdemokraten, Welfen und Polen stimmten gegen die Maßregeln.
— Der Reichstag hat die Marinevorlagen in zweiter Lesung angenommen. Die Debatte beschränkte sich auf zwei Reden von der sozialdemokratischen Seite. Nur Sozialdemokraten, Welfen und Polen stimmten gegen die Maßregeln.
— Der Reichstag hat die Marinevorlagen in zweiter Lesung angenommen. Die Debatte beschränkte sich auf zwei Reden von der sozialdemokratischen Seite. Nur Sozialdemokraten, Welfen und Polen stimmten gegen die Maßregeln.

Aus deutschen Gauen.
Die Ernennung des Freiherrn Marschall v. Bieberstein, des bisherigen deutschen Votschafers in Konstantinopel, zum Votschafers in London als Nachfolger des letzte Woche zurückgetretenen Grafen Wolff-Metternich zur Braut wird jetzt amtlich bestätigt. Das entscheidende Wort über die Frage der Ernennung hat der Kaiser während seines jüngsten Aufenthaltes in Karlsruhe gesprochen, wo er nach seiner Rückkehr von Korfu mit dem Reichszkanzler, dem Staatssekretär des Aeußeren und Freiherrn v. Marschall eingehend konferirte. Auf die übliche vertrauliche Anfrage bei dem maßgebenden Beamten in London war inzwischen von dort der Bescheid eingelaufen, daß Freiherr v. Marschall am englischen Hofe persona grata sein würde.
Taut einer Meldung aus Kolberg im pomeranischen Regierungsbezirk Köslin ist das Fischerdorf Großgarde gänzlich abgebrannt. Die Ursache der Katastrophe wird auf Brandsiftung zurückgeführt. Bei dem vorherrschenden heftigen Sturm griffen die Flammen mit rasender Schnelligkeit um sich. Die unzureichenden Vorrichtungen erwiesen sich als völlig wertlos und ehe Feuerwehren von auswärts anlangten, war das Uebel bereits geschehen.
Der Reichstag hat die Marinevorlagen in zweiter Lesung angenommen. Die Debatte beschränkte sich auf zwei Reden von der sozialdemokratischen Seite. Nur Sozialdemokraten, Welfen und Polen stimmten gegen die Maßregeln.

Der Reichstag hat die Marinevorlagen in zweiter Lesung angenommen. Die Debatte beschränkte sich auf zwei Reden von der sozialdemokratischen Seite. Nur Sozialdemokraten, Welfen und Polen stimmten gegen die Maßregeln.

Die Ernennung des Freiherrn Marschall v. Bieberstein, des bisherigen deutschen Votschafers in Konstantinopel, zum Votschafers in London als Nachfolger des letzte Woche zurückgetretenen Grafen Wolff-Metternich zur Braut wird jetzt amtlich bestätigt. Das entscheidende Wort über die Frage der Ernennung hat der Kaiser während seines jüngsten Aufenthaltes in Karlsruhe gesprochen, wo er nach seiner Rückkehr von Korfu mit dem Reichszkanzler, dem Staatssekretär des Aeußeren und Freiherrn v. Marschall eingehend konferirte. Auf die übliche vertrauliche Anfrage bei dem maßgebenden Beamten in London war inzwischen von dort der Bescheid eingelaufen, daß Freiherr v. Marschall am englischen Hofe persona grata sein würde.
Taut einer Meldung aus Kolberg im pomeranischen Regierungsbezirk Köslin ist das Fischerdorf Großgarde gänzlich abgebrannt. Die Ursache der Katastrophe wird auf Brandsiftung zurückgeführt. Bei dem vorherrschenden heftigen Sturm griffen die Flammen mit rasender Schnelligkeit um sich. Die unzureichenden Vorrichtungen erwiesen sich als völlig wertlos und ehe Feuerwehren von auswärts anlangten, war das Uebel bereits geschehen.
Der Reichstag hat die Marinevorlagen in zweiter Lesung angenommen. Die Debatte beschränkte sich auf zwei Reden von der sozialdemokratischen Seite. Nur Sozialdemokraten, Welfen und Polen stimmten gegen die Maßregeln.

Oberammergauer
Bauern Theater
Direkt vom Irving Place Theater, New York
Nur heute Abend
Donnerstag, den 23. Mai
im Columbia Theater
Zur Aufführung gelangt die bedeutendste Bauern Komödie
„Sündige Liab“
von G. W. Holzmann.
Extra Extra Extra
Grete Meyer
Hauptdarstellerin der Wiener Operetten Gesellschaft in Bauern Rollen.
Reguläre Preise:
\$1.00, 75c., 50c., 25c.
N. B.—Es sei hiermit speziell bemerkt, daß an diesem Abend nicht in dem Theater geraucht werden darf.

Es ist Eisenwaaren—wir haben es.
Macht den Eisschrank seinen Weg bezahlen.
Wie oft läuten Sie Eis während der heißen Sommer? Ist es Ihnen nicht vorgekommen, daß Sie mehr als wie nötig kaufen? Jeden Tag, den Sie den alten Refrigerator behalten, verlieren Sie Geld und nehmen Chancen für Eis fort; Dimes und Viertel für Speise—welche Sie retten sollten. Sie nehmen Chancen auf die Gesundheit; der Familie Gesundheit. Die Alaska ist ein Freund der beste Freund, den eine Familie haben kann—weil er Eis und Speisen spart.
Weels Eisenwaaren Company,
119 N. Washington Avenue.



Ford
THE UNIVERSAL CAR
Von „hier“ bis „dort“ und wieder zurück—wird eindrittel der Motor Welt dieses Jahr in Ford Cars gehen. Fünfundsechzigtausend neue Fords—alle gleich—in Dienst gestellt in zwölf Monaten—es ist ein redendes Zeugnis für ihre unübertreffliche Dienstbarkeit und Dekonomie.
Es gibt keine andere Car wie das Ford Modell T. Sie ist die leichtste, richtigste—meist ökonomische. Die zwei Passagiere Car kostet nur \$590, f. o. b. Detroit, vollständig mit aller Ausrüstung—die fünf Passagiere nur \$690.
Conrad Bros., Vertreiber,
Scranton, Pa.
Draht & Bonham, Carbondale, Jermy, Forest City und Umgebend.
S. C. Bortree, Gonesdale, Hawley, Aris und Umgebend.

Land zu verkaufen.
Ein Acker von über vier Aekern im östlichen Theile von Scranton zu maßigem Preise. Wäheres in dieser Office.
— Wie aus London gemeldet wird, soll Prinz Albert, der 16jährige zweite Sohn des britischen Königsgepaars, zur weiteren Ausbildung nach Deutschland gefandt werden und beim Beginn des nächsten Semesters eine der deutschen Universitäten beziehen.
Kadawanna Zweig.
Die regelmäßige monatliche Versammlung dieses Zweiges findet nächsten Freitag, den 24. Mai (also morgen Abend), in der Lieberkranz Halle statt und sollte zahlreich besucht werden, da wichtige Beschlüsse vorliegen. Die Schlussvorberreitungen für das Kinderfest und eine Besprechung über den Staatskonvent in Allentown sind auf der Tagesordnung; auch ist anderes zu besprechen, das von Interesse sein wird.